



## TERRE DES FEMMES Schweiz

Standstrasse 32  
CH-3014 Bern  
Telefon +41 31 311 38 79  
info@terre-des-femmes.ch  
www.terre-des-femmes.ch

**TERRE DES FEMMES Schweiz setzt sich für die Rechte von Frauen und Mädchen in der Schweiz ein. Um für unterschiedliche Formen geschlechtsspezifischer Gewalt und Diskriminierung zu sensibilisieren, leisten wir Aufklärungs- und Präventionsarbeit.**

Kooperationen

**WOZ**

**LE COURRIER**

L a u s a n n e

Unterstützung

**HEKS**  
Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz

**BUREAU DE L'ÉGALITÉ**  
*entre les femmes et les hommes*



TERRE DES FEMMES  
Schweiz

Gestaltung: Sonja Schenk Typo Grafik

**VOIX** DES FEMMES

**PINAR SELEK —**

wie Frauen die Welt verändern  
21.11.–25.11.2011

## **PINAR SELEK – Gewalt und Ehrkonzepte in der Schweiz**

2010 hat TERRE DES FEMMES Schweiz mit ihrer VOIX DES FEMMES eine Veranstaltungsreihe lanciert, während der wir mit ausgewiesenen Expertinnen aus der ganzen Welt über Formen geschlechtsspezifischer Gewalt diskutieren. In verschiedenen Veranstaltungen für Fachpersonen, die Öffentlichkeit und direkt Betroffene gilt es Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Strategien gegen Gewalt an Frauen zu entwickeln.

2011 erfüllt die bemerkenswerte Stimme von Pinar Selek unsere VOIX DES FEMMES. Die türkische Soziologin, Schriftstellerin und Journalistin lebt zurzeit in Berlin, wo sie als Stipendiatin des Writers-in-Exile-Programms des deutschen P.E.N. an ihrer Dissertation und einem Roman arbeitet. Mit ihrer Forschung zur Rolle des Militärs bei der männlichen Identitätsbildung (*dt. Zum Mann gehätschelt, zum Mann gedrillt, 2010*) machte sie sich auch als Männlichkeitsforscherin international einen Namen.

Pinar Selek zählt zu den führenden BürgerrechtlerInnen der Türkei. Sie ist Mitbegründerin des feministischen Kollektivs «Amargi» in Istanbul, das einen bedeutenden Teil der starken, progressiven Frauenbewegung in der Türkei ausmacht.

Pinar Seleks leidenschaftliches Engagement für benachteiligte Gruppen und Minderheiten wurde ihr 1998 zum Verhängnis: Ultrakonservative Kreise nutzen ihren Einfluss auf die Justiz und beschuldigten die damals 27-Jährige, einen Anschlag auf Istanbuls Ägyptischen Basar verübt zu haben. Später erwies sich die Explosion als Gasunfall – Pinar Selek verbrachte dafür zweieinhalb Jahre im Gefängnis. Doch auch schwere Folter konnte die mutige Frau nicht mundtot machen. Sie erfuhr weltweit Solidarität und gilt weit über die Grenzen ihrer Heimat hinaus als Ikone der Frauen- und Demokratiebewegung.

Im Rahmen der diesjährigen VOIX DES FEMMES widmen wir uns der Thematik **Gewalt im Namen der Ehre**. Dabei gilt es ein Wertesystem zu analysieren, das Ehre und Schande definiert und Kollektive zu Tätern wie Opfern macht. Erst wenn wir diese spezifischen Machtstrukturen und ihre Bedingungen durchschauen, lassen sich Wege aus der Gewalt aufzeigen. Denn es gilt zu handeln, schliesslich soll geschlechtsspezifische Gewalt Geschichte werden!

## **EINLADUNG**

zur Abschlussveranstaltung

**Freitag, 25. November 2011**  
**18.00 Uhr**  
**Kleiner Saal des PROGR**  
**Waisenhausplatz 30, 3001 Bern**

Eröffnung

**Simonetta Sommaruga, Bundesrätin**  
**Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement**

VOIX DES FEMMES – eine Plattform für Frauenstimmen

**Liana Zanin, Vorstandspräsidentin TERRE DES FEMMES Schweiz**

Podiumsgespräch

**«Gewalt im Namen der Ehre: Was können wir von der Türkei lernen?»**

Zum Abschluss der diesjährigen VOIX DES FEMMES mit Pinar Selek zieht die auf Männlichkeitsforschung spezialisierte türkische Soziologin gemeinsam mit Simone Eggler von TERRE DES FEMMES Schweiz Bilanz über die verschiedenen Veranstaltungen zu Gewalt und Ehrkonzepten in der Schweiz. Dabei werden sowohl die Bedürfnisse von Betroffenen und die Herausforderungen für Fachpersonen dargelegt, als auch die Kernpunkte der öffentlichen Diskussionen aufgegriffen. Es gilt, diese bis anhin noch viel zu wenig beachtete Thematik ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und dabei aufzuzeigen, was Gewalt im Namen der Ehre in der Schweiz bedeutet. Schliesslich sollen Präventions-, Interventions- und Schutzmassnahmen konkretisiert werden.

Die Ergebnisse der VOIX DES FEMMES 2011 werden schliesslich in einem Fachreport publiziert.

## PROGRAMM

**PINAR SELEK** – Gewalt und Ehrkonzepte in der Schweiz



Montag, 21. November 2011, Basel, 19h30

### «Gewalt und Ehrkonzepte in der Schweiz – Situation und Lösungen»

Auftaktveranstaltung: Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, Basel

Mit Pinar Selek, türkische Soziologin, Friedensaktivistin und Feministin, Zita Chapchal, Frauenhaus Basel, Simone Egger, TERRE DES FEMMES Schweiz, Werner Huwiler, Mannebüro Zürich

Auch in der Schweiz existieren diese Formen von Gewalt innerhalb von Familien, Paarbeziehungen sowie unter Jugendlichen und Erwachsenen, die mit Berufung auf ein Ehrkonzept ausgeübt werden. Da Frauen und Mädchen als Trägerinnen der Ehre gelten, haben sie unter dieser oftmals kollektiv getragenen Gewalt besonders zu leiden. Gemeinsam mit Fachpersonen aus den Bereichen Gewaltberatung und Opferschutz analysieren Pinar Selek und Simone Egger die spezifischen Eigenschaften der Gewalt im Namen der Ehre sowie die Situation in der Schweiz, um schliesslich Handlungsmöglichkeiten und Präventionsmassnahmen zu konkretisieren.

Mardi 22 novembre 2011, Lausanne, 19h00

### «Violence et conceptions de l'honneur en Suisse – contexte et solutions»

Débat: Aula du Palais de Rumine – salle du Grand Conseil, Place de la Riponne 6, Lausanne

Avec un message de bienvenue de la Ville de Lausanne

Participant-e-s: Pinar Selek, sociologue, militante pour la paix et féministe turque, Anne-Marie von Arx, Foyer Au Cœur des Grottes Genève, Amiira Neff, TERRE DES FEMMES Suisse, ainsi qu'un-e expert-e du domaine du conseil en cas de violence

En Suisse aussi, la violence liée à l'honneur existe. Elle touche des couples ainsi que des familles, et est aussi une réalité chez les jeunes. Les femmes et les jeunes filles, sur lesquelles repose l'honneur de la famille, sont particulièrement touchées par cette forme de violence orchestrée souvent par plusieurs individus. Pinar Selek et Amiira Neff, conjointement à deux autres expert-e-s, analysent la situation en Suisse ainsi que les particularités de la violence au nom de l'honneur. Ensemble, les intervenant-e-s développeront des mesures concrètes de prévention et d'action.

### Weiterbildungen für Fachpersonen

Im Rahmen der VOIX DES FEMMES bietet TERRE DES FEMMES Schweiz gemeinsam mit Pinar Selek interdisziplinäre Weiterbildungen für Fachpersonen und Behörden zum Thema Gewalt im Namen der Ehre an. Nähere Informationen: [www.terre-des-femmes.ch/voix-des-femmes.ch](http://www.terre-des-femmes.ch/voix-des-femmes.ch).

### Formations continues pour professionnel-le-s

TERRE DES FEMMES Suisse organise, dans le cadre de VOIX DES FEMMES, en collaboration avec Pinar Selek et sur le thème de la violence au nom de l'honneur, des formations continues interdisciplinaires s'adressant aux professionnel-le-s et aux autorités.

Pour plus d'informations: [www.terre-des-femmes.ch/voix-des-femmes.ch](http://www.terre-des-femmes.ch/voix-des-femmes.ch)

## PROGRAMM

**PINAR SELEK** – Violence et conceptions de l'honneur en Suisse



### «Mutluluk – Bliss» von Abdullah Oğuz

Türkei 2007, nach einer Romanvorlage von Zülfü Livaneli

Originalversion mit englischen Untertiteln

27.11.2011 in Bern: Cinématte, Wasserwerksgasse 7, 16.00 Uhr

03.12.2011 in Zürich: Kino Xenix, Kanzleistrasse 52, 13.30 Uhr

Im Rahmen der internationalen Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» greift TERRE DES FEMMES Schweiz die Thematik der VOIX DES FEMMES 2011 mit dem Film «Mutluluk – Bliss» von Abdullah Oğuz nochmals auf.

Dieser mehrfach ausgezeichnete bildgewaltige und poetische Film setzt sich als einer der ersten mit dem Thema Gewalt im Namen der Ehre auseinander: Nicht nur Meryem weigert sich, sich für die Familienehre umzubringen, auch ihr Cousin will dafür nicht zum Mörder werden. Das kraftvoll inszenierte Drama zeichnet ein kontrastreiches Bild der Türkei und behandelt dabei die grossen Themen des Lebens.

Eine Publikumsdiskussion mit Simone Egger, Fachfrau Gender Based Violence von TERRE DES FEMMES Schweiz, rundet die Veranstaltung ab.

### «Mutluluk – Bliss», un film d'Abdullah Oğuz

Turquie, 2007, d'après un roman de Zülfü Livaneli

Version originale avec sous-titres anglais

29.11.2011 à Fribourg: Cinéma Rex, Bd Pérolles 5, 18h

Dans le cadre de la campagne internationale «16 jours d'activisme contre la violence faite aux femmes», TERRE DES FEMMES Suisse reprend la thématique de VOIX DES FEMMES 2011 avec le film «Mutluluk – Bliss» d'Abdullah Oğuz.

Ce film poétique, visuellement époustouflant et de nombreuses fois primé est l'une des premières œuvres à se consacrer au thème de la violence au nom de l'honneur. Il raconte comment la jeune Meryem, violée, refuse de se tuer pour sauver l'honneur de la famille et comment son cousin, chargé de l'assassiner, se bat contre la pression familiale. Ce drame puissamment mis en scène nous emmène dans une Turquie pleine de contrastes et nous confronte aux grands thèmes de la vie.

La projection du film sera suivie d'une discussion avec Simone Egger, spécialiste en violence genrée à TERRE DES FEMMES Suisse.